

# LETZTE SEITE



Das Projekt Kunsteisbahn Spiringen sieht eine gedeckte Variante vor. Bis das Projekt verwirklicht werden kann, müssen jedoch noch einige Hürden genommen werden. VISUALISIERUNG: ZVG

**Spiringen** | Projekt Kunsteisbahn verteuert sich

## Noch fehlen 2,836 Millionen Franken

Anlässlich der Gemeindeversammlung in Spiringen am Donnerstag, 25. Mai, informierte Urs Imholz, Präsident Planungskommission Kunsteisbahn Holzboden, über den aktuellen Stand. Das Planungsprojekt Kunsteisbahn Spiringen ist abgeschlossen. Die Kommission hat entschieden, das Projekt nur als bedachte Lösung in Betracht zu ziehen, weil dies die nachhaltigste Lösung aller Optionen darstellt. Die bedachte Kunsteisbahn sieht den Winterbetrieb der Kunsteisbahn

von September bis März, und den Betrieb als Sommer-Sportanlage von Mai bis Juli vor. Aufgrund der aktuellen Unsicherheiten im Energiemarkt und den generell gestiegenen Kosten musste das Projekt in Bezug auf die Investitions- und Betriebskosten nochmals überprüft werden. Die Kommission geht von einem Investitionsvolumen von 6,676 Millionen Franken aus. Bisherige finanzielle Zusagen wurden in der Höhe von 840'000 Franken gemacht. Der Kantonsbeitrag (Vor-

behältlich der Zusage des Landrats und des Urner Stimmvolks) sieht 2,5 Millionen Franken vor. Weitere 500'000 Franken sind als zinsloses Darlehen als NRP-Geldern zu erwarten. Somit fehlen für die Realisierung des Projekts noch 2,836 Millionen Franken.

### So sieht der Zeitplan aus

Wie Urs Imholz informierte, startet nun die Kampagne für die Restfinanzierung. Im Sommer 2024 soll die Projekteingabe an den Kanton

erfolgen. Die Vernehmlassung durch den Landrat ist im Herbst/Winter 2024/2025 geplant. Sagt der Landrat Ja zum Projektkredit, kommt die Kreditvorlage im Frühling/Sommer 2025 zur Abstimmung. Vorbehalten einem Ja des Urner Stimmvolks kann im Sommer 2025 mit der Bauplanung begonnen werden. Die Realisierung (Bau) ist für 2025/2026 vorgesehen, die Betriebsaufnahme kann frühestens in drei bis vier Jahren erfolgen. (dmy)

### STAMMTISCH

#### Vom Urner Schattenloch ins grelle Licht

**Luzern.** Im Verwaltungsrat des FC Luzern ging es in der jüngeren Vergangenheit hoch zu und her. Insbesondere Mehrheitsaktionär Bernhard Alpstaeg und der Verwaltungsrat sowie die Klubführung hatten das Heu oft alles andere als auf derselben Bühne. Als der Konflikt 2019 seinen Lauf nahm, war Samih Sawiris (Foto: Archiv UW) aus dem FCL-Verwaltungsrat ausgetreten und hatte in der Folge sein Aktienpaket verkauft. Nun wurde



sein damaliger Aktienverkauf rückgängig gemacht, wie der FC Luzern mitteilt. Damit ist der Urner Ehrenbürger wieder Miteigentümer des Zentralschweizer Super-League-Vereins. Der «Blick»-Journalist, der darüber berichtet hat, dürfte wahrscheinlich nie Ur-schoner Ehrenbürger werden. Hat er sich doch zur folgenden Zeile hinreissen lassen: «Der immer lächelnde Strahlemann, der das Schattenloch Andermatt in grelles Luxus-Rampenlicht tauchen konnte, ist wieder an Bord. Und wenn einer schon das fertigbringt, so sollte es ein Einfaches sein, den in der Innerschweiz heiss geliebten Fussballverein nach dem hässlichen Hausstreit in ein ähnliches Licht zu rücken.»

**Schaffhausen.** Wechseln wir vom Fuss- zum Handball. Dort haben sich die Kadetten Schaffhausen für den Play-off-Final in der höchsten Schweizer Liga qualifiziert. Wie der Klub auf seiner Facebook-Seite (Foto) vermeldet, hat die Mannschaft für diesen Er-



folg ein spezielles Geschenk erhalten. «Danke, Andrina, für diese tolle Karikatur von unserer Mannschaft», schreibt der Klub. Gut zu erkennen (oder etwa nicht?), mit der Trikotnummer 17, der Urner Jost Brücker.

**201\_Spitzmarke1** | Spitzmarke1

### 101\_Titel1

401\_GrundtextErstfeld: Sattelmotorfahrzeug massiv überladen  
Vorlesen  
25. Mai 2023

Medienmitteilung Nr. 84 / 2023

Am Mittwoch, 24.05.2023, 17.00 Uhr, wurde anlässlich einer Kontrolle durch die Kantonspolizei Uri, im Schwerverkehrszentrum in Erstfeld, ein Sattelmotorfahrzeug mit polnischen Kontrollschildern angehalten und kontrolliert. Bei der Kontrolle des Fahrzeuges wurde eine massive Überlast auf dem Sattelschlepper festgestellt. Das Betriebsgewicht wies eine Überlast von 10'439 Kilogramm auf. Die Gewichtsüberschreitung auf der Antriebsachse betrug 9'044 Kilo-

gramm. Das Garantiegewicht auf der Lenkachse war um 5.2 Prozent und auf der Antriebsachse um 78.6 Prozent überschritten. Bei der Überprüfung der Ladung wurde zudem festgestellt, dass diese ungenügend gesichert war.



Legende

FOTO: XX

**201\_Spitzmarke1** | Spitzmarke1

### 101\_Titel

1

401\_Grundtext  
25.05.2023 14:43 rdi006 4 DAC, ACC Einzelmeldung Nachricht lzd sda/we razw Merlischachen SZ Gewässerverschmutzung - Hydraulikschlauch von Bagger geplatzt: Öl im Vierwaldstättersee Merlischachen SZ (sda) -

Beim Hafen in Merlischachen SZ ist am Donnerstagmorgen Öl in den Vierwaldstättersee gelaufen. Bei einem Bagger, der auf einem Floss im Einsatz stand, platzte ein Hydraulikschlauch.

Die Feuerwehr konnte die Ver-



Legende

FOTO: XX

ANZEIGEN

## E-Paper für CHF 10.- hinzufügen.

Für CHF 10.- kann das E-Paper zum Print-Abo hinzugefügt werden. Unter [urnerwochenblatt.ch/abo](http://urnerwochenblatt.ch/abo) registrieren und UW-App herunterladen. Abo-service: Telefon +41 41 874 18 43, [info@gisler1843.ch](mailto:info@gisler1843.ch)



Urner Wochenblatt

[urnerwochenblatt.ch](http://urnerwochenblatt.ch)

Ein Produkt der GISLER 1843

## Kinder-festival

FANTASIA

Sonntag | 18. Juni 2023 | 10 bis 17 Uhr | bei jedem Wetter

im Feldli / in der Aula Hagen, Altdorf | Vorverkauf: Uri Tourismus AG, Bido AG und Ludothek Altdorf